

einst ging ich am Ufer des Rheins

(mündlich überliefert)

Arrangement:
Thomas Gundlach

Allegretto

The musical score is written for a single melodic line on a treble clef staff with a 3/4 time signature and a key signature of one flat (B-flat). The piece consists of 13 measures. The first measure begins with a repeat sign. The melody is primarily composed of quarter notes and eighth notes, often beamed together. There are several instances of slurs and accents. A first ending bracket spans measures 10 and 11, leading to a final cadence. A second ending bracket spans measures 12 and 13, which concludes the piece with a double bar line and repeat dots.

einst ging ich am Ufer des Rheins

(Volkslied)

|: Einst ging ich am Ufer des Rheins,
Da wohnte mein Liebchen allein. :|

|: "Mein Liebchen was tust du allein?"
"Komm mit mir ins Schlafkämmerlein. :|

|: Das Bettlein, das ist schon bereit,
Das soll uns vertreiben die Zeit!" :|

|: Und als ich um Mitternacht kam,
Die Mutter zu klopfen fing an. :|

|: "Ei, Mutter, was klopfest du mir?
Ich habe ja keinen bei mir!" :|

|: "Und hast du auch keinen bei dir,
So öffne doch leise die Tür!" :|

|: Und als nun die Türe ging auf,
Zum Fensterlein sprang ich hinaus. :|

|: "Ei, Liebster," rief sie mir noch nach,
"Komm wieder die folgende Nacht!" :|

|: "Ich komme nicht wieder zu dir,
Ich such mir ein andres Quartier. :|

|: Dort unten im Tale, da steht
Eine Rose, die niemals vergeht. :|

|: Geh runter und pflücke sie ab
Und pflanze sie mir auf mein Grab!" :|